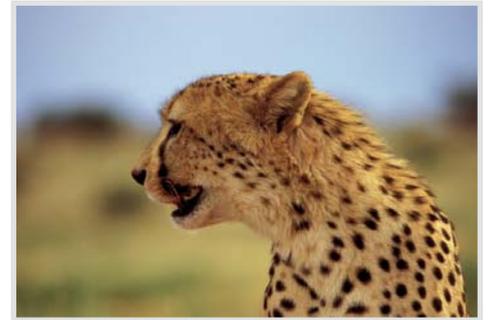


NAMIBIA

„AFRIKAS DIAMANT“

LUXUS DER WEITE IM SÜDWESTEN AFRIKAS
OPTIONAL VICTORIA FÄLLE & CHOBE N.P. BOTSWANA

Premium



★★★★ 15-tägige Kultur-und Erlebnisreise ★★★★★

- Windhoek - Kalahari Wüste - Oahere Kulturzentrum - Sossusvlei Dünen - Namib Naukluft Park - Mondlandschaft - Welwitschiafläche -
- Swakopmund - Walvis Bay - Damaraland - versteinertes Wald - Felszeichnungen Twyfelfontein - Vingerklip - Ugab Terrassen -
- Pirschfahrten im Etoscha Nationalpark - Otjikoto See - Ombili-Stiftung - Tsumeb Museum - Waterberg Plateau -
- Okonjima Africat Foundation - Erindi Game Reserve -

★★★ und wenn Sie möchten die berühmten Victoria Falls in Zimbabwe und den Chobe N.P. in Botswana ★★★

Information und Beratung vom Spezialisten
Seit 23 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen
HOTLINE TEL. 02245-9156-11

EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



PROGRAMMABLAUF:

01. Tag: Frankfurt – Windhoek

Linienflug mit Air Namibia von Frankfurt nach Windhoek.

02. Tag: Windhoek - Kalahariwüste (A)

Ankunft am frühen Morgen und Begrüßung durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Transfer nach Windhoek, wo Sie eine kurze orientierende Rundfahrt durch die Stadt und Katutura erwartet. Anschließend führt Sie Ihre Fahrt über die Auasberge und Rehoboth bis zu Ihrer ersten Unterkunft, welche in den südlichen Ausläufern der Kalahari gelegen ist. Irgendwann im Südosten Namibias sehen Sie nur noch rot. Das ist die Dornbuschsavanne der Kalahari. Selbst der Okavango, der es nach 1.700 Kilometern bis hierher geschafft hat, gibt auf und versickert spurlos im leuchtend roten Sand der Wüste. Eine fantastische Landschaft, bizarr, fesselnd und im Licht der tiefstehenden Sonne von malerischer Schönheit. Tagesziel ist eine schöne Lodge inmitten der roten Dünen der Kalahari. Restaurant und Bungalows gruppieren sich um einen schattigen Innenhof mit großem Schwimmbekken (nutzbar je nach Jahresz.). Begrüßungsabendessen in der Lodge. **Optional:** Am späten Nachmittag unternehmen Sie eine Fahrt in einem offenen Geländewagen durch die rotleuchtende Wüstenlandschaft. Auf einer Düne genießen Sie einen Sundowner umrahmt von einem einmaligen Sonnenuntergang der Kalahariwüste. Kalahari Anib Lodge www.gondwana-collection.com

03. Tag: Kalahariwüste - Mariental - Maltahöhe/Oahere Kulturzentrum - Namib Rand (F/A)

Nach dem Frühstück Weiterfahrt über Mariental nach Maltahöhe. Der Name des Ortes stammt von Hauptmann Henning von Burgsdorf, der hier einen Posten der Schutztruppe errichtete und ihn nach seiner Frau Malta benannte. Im dortigen Waisenhaus erwartet Sie eine lebhaftes Darbietung der Ama Buruxa-Kulturgruppe. Es handelt sich dabei um ein Hilfsprojekt mit Kindern des Nama-Volkes im Alter von 12 bis 18 Jahren, die uns mit faszinierenden Tänzen und Gesängen ihre Werte und Traditionen nahe bringen möchten, ein sehr beeindruckendes und schönes Erlebnis, welches Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Anschließend setzen Sie Ihre Reise fort und fahren zu ihrem heutigen Tagesziel, der Namib Desert Lodge, welche direkt am Fuße der „versteinerten Dünen“ liegt und ausgezeichnete Möglichkeiten bietet, die älteste Wüste der Welt zu erkunden. Die Unterkunft liegt in einem Gebiet, dessen atemberaubende Schönheit seinesgleichen sucht. Am Fuße der versteinerten Dünen der Ur-Namib, ziehen sich Haupthaus und Bungalows der Namib Desert Lodge entlang. Alle Zimmer sind mit Klimaanlage und Bad ausgestattet und garantieren einen komfortablen Aufenthalt. Ein Restaurant mit Bar, eine gemütliche Terrasse mit Blick auf die versteinerten Dünen und zwei Schwimmbekken laden Sie ein zum Verweilen und Entspannen. Die beleuchtete Wasserstelle wird regelmäßig von Oryxantilopen und Springböcken besucht. Abendessen in der Lodge. Namib Desert Lodge www.gondwana-collection.com

04. Tag: Sossusvlei „ Die höchsten Dünen der Welt“ / Fak. Naturrundfahrt mit Snacks und Sundowner bei den Versteinerten Dünen (Picknick-F/A)

In den frühen Morgenstunden (vor Sonnenaufgang) Abfahrt zum berühmten Sossusvlei, einer Lehmbecken umgeben von einigen der höchsten Sanddünen der Welt. Das Gebiet ist ein einziges Märchen aus Sand soweit das Auge reicht.



Diese Dünenlandschaft lässt Sie in eine Welt ohne Zeit versinken und das Licht und Schattenspiel während des Sonnenaufgangs wirkt außergewöhnlich schön. Mit etwas Glück begegnen Sie Oryxantilopen, Springböcken und Straußen. Die Besteigung einer der Dünen bietet den Unternehmungslustigen das unvergessliche Erlebnis weiterer Ausblicke über ein Meer von aprikosenfarbigem Sand. Mit einem allradbetriebenen

Fahrzeug werden Sie die letzten 4km in das Herz der Dünenlandschaft gebracht. Hier haben Sie Gelegenheit zu einer kurzen Wanderung zum Vlei. Rückfahrt zur Lodge und Mittagspause. **Optional:** Am späteren Nachmittag unternehmen Sie eine Geländefahrt in offenen Fahrzeugen zu den versteinerten Dünen, einer Landschaft, die zu den schönsten Namibias zählt. Von den hohen Dünengipfeln eröffnet sich ein grandioser Blick über ein Meer aus Sand, welcher sich über Hunderte Kilometer nach Südwesten erstreckt. Die Schönheit der Landschaft berührt das Herz und streichelt die Seele. Rückfahrt zur Lodge. Genießen Sie die Ruhe und den einzigartigen Sternenhimmel in diesem äußerst dünn besiedelten Gebiet. Abendessen in der Lodge.

Namib Desert Lodge www.gondwana-collection.com



05. Tag: Namibwüste - Welwitschiafläche/Mondlandschaft - Swakopmund (F)

Nach dem Frühstück erwartet Sie eine beeindruckende Wüstenexkursion in den Namib Naukluftpark, welcher Ihnen die urzeitliche Welwitschia Mirabilis Pflanze sowie die einzigartige „Mondlandschaft“ mit ihren rauen Felsformationen näher bringt. Tagesziel ist die reizvolle Küstenstadt Swakopmund, welche eingekleidet zwischen der Namib Wüste und dem Atlantischen Ozean liegt. Die kleine, schmucke Küstenstadt besitzt viele schöne Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit. Viele Einwohner sprechen deutsch und zahlreiche Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort eine ruhige, entspannte Atmosphäre. Es bleibt noch Zeit für eine kurze Orientierungsfahrt durch Swakopmund. Abendessen im Hotel.

Hansa Hotel www.hansahotel.com.na/ oder

Strand Hotel <http://www.strandhotelswakopmund.com/> (Aufpreis)

06. Tag: Swakopmund / Fak. Bootsfahrt in Walvis Bay / Stadtrundgang (F)

Ganztägig Freizeit in Swakopmund. Bummeln Sie beispielsweise entlang des Strandes oder Besuchen Sie den Holzschnitzermarkt am schönen Leuchtturm. **Optional:** Kurze Busfahrt nach Walvis Bay, dem einzigen gut ausgebauten Hafen an der namibischen Küste. Nach der Ankunft unternehmen Sie eine Bootsfahrt durch die Lagune. Häufig sieht man hier Flamingos und Zwergflamingos, die in der Lagune auf Nahrungssuche gehen, und mit Sicherheit werden Delfine und Robben das Boot umschwimmen. Einige Robben werden sich vielleicht sogar auf das Boot wagen, um sich hier füttern zu lassen. Ein Erlebnis ganz besonderer Art. Sie sehen unterwegs den Pelikan Point, die Austernfarmen und den Hafen von Walvis Bay. Zum Ende der Tour servieren wir Ihnen frische Austern, Snacks und kühlen Sekt. Anschließend Rückfahrt nach Swakopmund. Am Nachmittag steht für alle Teilnehmer eine Rundfahrt/Rundgang durch Swakopmund auf dem Programm. Sehenswert sind das Hohenzollernhaus, der Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal sowie weitere Jugendstilbauten. Abendessen in einem örtlichen Restaurant. Übernachtung wie am Vortag.

07. Tag: Swakopmund - Damaraland/Versteinerter Wald - Vingerklip (F/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie via Henties Bay und Uis ins Damaraland. Hier besuchen Sie den Versteinerten Wald mit seinen fossilen Baumstämmen, die auf mehr als 240 Millionen Jahre geschätzt werden. Anschließend Fahrt zu den berühmten Sandsteinformationen von Twyfelfontein, eine der umfangreichsten Fundstätten von Felsgravuren auf der Welt. Über 2.500 Petroglyphen wurden gezählt. Die Gravuren befinden sich auf einer Reihe von glatten Felsplatten aus rötlichem Sandstein und stellen zumeist Tiere oder Tierfahrten dar. Die Zeichnungen sind sehr gut erkennbar und werden den San (Bushmen) zugeordnet. 1952 wurde das Tal von Twyfelfontein zum Nationaldenkmal erklärt. Die UNESCO verlieh ihm 2007 den Weltkulturerbe Status. Ein ca. 1,5-stündiger Rundwanderweg führt die Besucher zu den schönsten Steinplatten. Tagesziel ist die einmalig schön gelegene Vingerklip Lodge im Tal der Ugab-Terrassen. Die im afrikanischen Stil errichtete Lodge bietet einen wunderschönen Blick von der Veranda der Aussichtsterrasse und den 2 Swimmingpools über das Tal mit den zuerklüfteten Felsen. Die Unterkunft verfügt über ein Restaurant, Bar, Jacuzzi, 2 Swimmingpools, verschiedene Lounge-Ecken mit Panoramablick und einen Souvenirladen. Vingerklip Lodge www.vingerklip.com.na



08. Tag: Ugab Tal/Vingerklip - Himbas in Kamanjab (F/A)

Nach dem Frühstück Besuch der Ugab-Terrassen des Damaralandes, einer der letzten unberührten Wildnisregionen der Welt. In dieser wunderschönen Landschaft erhebt sich die imposante Ugab-Vingerklip, eine 35m hohe Felserosion die in den Himmel weist und ein begehrtes Fotomotiv darstellt. Nach einer kurzen Wanderung fahren Sie nach Kamanjab, wo Sie ein traditionelles Himba-Dorf besuchen werden. Die Himbas blieben weitgehend von den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts unberührt. Sie tragen traditionelle Kleidung, die früher auch die Hereros besaßen – aus Leder gefertigte Schürzen und Umhänge sowie Kupfer- und Eisenschmuck. Die Himbas bauen wie seit Jahrhunderten die mit Rindering und Lehm verputzten Pontoks, die niedrigen Rinderhütten und bringen ihren Viehherden, insbesondere aber dem 'Ahnenbullen' besondere Verehrung entgegen. Rückfahrt zur Lodge und Abendessen. Übernachtung wie am Vortag.



09. Tag: Vingerklip Lodge - Etoscha N.P. (F/A)

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren Sie zum berühmten Etoscha Nationalpark. Hier unternehmen Sie ab Mittags die ersten Pirschfahrten mit dem Bus.

Optional: Halbtägige Pirschfahrt in offenen Fahrzeugen. Ihre Reiseleitung führt Sie zu den interessantesten Wasserstellen, wo die Tiere zur Tränke kommen. Sie machen auch eine Rast im Okaukuejo Rastlager, wo Sie das Wasserloch besuchen. Vor dem Sonnenuntergang fahren Sie zur schönen Etosha Safari Lodge, welche ganz in der Nähe des südlichen Eingangstor des Nationalparks gelegen ist. Die erhabene Lage, der grandiose Blick über die unendlichen Wälder aus Mopanebusch, Rosendornakazie und Gelbholzbäumen, sind unvorstellbar für jeden, der hier noch nie mit Gänsehaut auf dem Sundowner-Deck saß. Freuen Sie sich auf einen grandiosen Sonnenuntergang.

Etosha Safari Lodge www.gondwana-collection.com

10. Tag: Ganztägig Pirschfahrten im Etoscha N.P. - Mokuti Lodge (F/A)

Nach dem Frühstück steht der ganze Tag im Zeichen von Tierbeobachtungen. Ihre Pirschfahrt führt Sie entlang der salzverkrusteten Etoscha Pflanze. Die Fahrt führt Sie durch ständig wechselnde Vegetationszonen, immer auf der Suche nach verschiedenen Tierarten. Die Vielfalt an Tieren wie Giraffen, Nashörner, Löwen, Elefanten, Leoparden,



Antilopen usw. wird untermalt durch die einzigartige Schönheit der Landschaft. Unendliche Flächen in flimmernder Hitze lassen die Tiere oft als bizarre Figuren erscheinen.

Optional: Halbtägige Pirschfahrt in offenen Fahrzeugen. Mittagspause in einem der staatlichen Rastlager. Nachmittags weitere Pirschfahrten mit dem Bus. Vor Sonnenuntergang verlassen Sie den Park an der östlichen Seite und fahren zur schönen Mokuti Etosha Lodge. Gemeinsames Abendessen.

Mokuti Etosha Lodge www.mokutietoshalodge.com

11. Tag: Mokuti Lodge - Otjikoto See - Ombili-Stiftung - Tsumeb -Okonjima Plains Camp (F/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Otjikoto See, welcher neben dem Guinas See der einzige natürliche See Namibias ist. Er entstand durch den Einsturz unterirdischer Karst-

höhlräume, die sich mit Grundwasser gefüllt haben. 1915 hat die kaiserliche Schutztruppe hier große Teile von Waffen und Munition versenkt, die heute im Museum von Tsumeb ausgestellt sind. Besuch der Ombili-Stiftung. Das Wort Ombili heißt Frieden. Das Projekt wurde 1989 gegründet um wenigstens einem kleinen Teil der Ureinwohner (San Bushmen) Namibias den Weg ins 21. Jahrhundert zu erleichtern. Erst wurde ein Garten angebaut, danach wurde eine Schule, ein Gemeinschaftszentrum, eine Werkstatt, Wohnungen für die Lehrer und Mitarbeiter gebaut. Hier wohnen heutzutage ungefähr 300 San jeder Altersgruppe. Auf einer 10.000 ha großen Fläche sammeln sie Naturprodukte für ihre Handarbeiten und soweit vorhanden Feldfrüchte, Beeren, Termitenpilze, Knollen und Wurzeln zum Essen. Das Projekt wird durch Spenden finanziert (eine kleine Spende wird erwartet). Nach einem Besuch im Tsumeb Museum fahren Sie zu Ihrem heutigen Tagesziel dem schönen Okonjima Plains Camp. www.okonjima.com

12. Tag: Leoparden/Geparden - Waterberg Plateau - Erindi Game Reserve (F/A)

Frühstück in der Lodge. Der Tag beginnt mit einem Besuch der Okonjima Africat Foundation, die sich dem Schutz und der Rehabilitation der Großkatzen (besonders Geparden und Leoparden) verschrieben hat. AFRICAT wurde international bekannt durch eine prämierte Dokumentation, die 1995 & 1996 für den „Discovery Channel“ gedreht wurde. Namibia ist die Heimat von der weltweit größten wildlebenden Geparden Population; die Mehrheit der einheimischen Geparden und Leoparden leben auf einem Gebiet von 7.000 wirtschaftlich betriebenen Farmgemeinden.



Die großen Raubtiere jagen teilweise die Weidetiere, die sich ungeschützt und frei auf dem Farmgelände befinden. Als Folge werden die Raubtiere oft als Bedrohung für die Weidetiere angesehen und gezielt gejagt und getötet. AFRICAT musste eine große Anzahl gefangene Großkatzen aufnehmen, die nicht länger von anderen Einrichtungen erwünscht waren. Unter den Großkatzen die von AFRICAT gerettet, untersucht und rehabilitiert werden sind Geparden, Leoparden, Löwen, Wüstenluchse, Wildhunde und Hyänen. Wenn die Zeit ausreicht, fahren Sie noch zum Waterberg Plateau, wo Sie die Schutztruppen- und Hererogräber von der „Schlacht am Waterberg“ besichtigen können. Weiterfahrt zu einem der größten privaten Wildreservate Namibias. Hier übernachten Sie in der wunderschönen Erindi Lodge. Es erwartet Sie eine besonders schöne Unterkunft mit komfortablen Zimmern. Erindi bietet wohl mit die besten Tierbeobachtungen die man auf dem zentralen Hochplateau Namibias erwarten kann. Das Wasserloch direkt vor der Lodge bietet die Gelegenheit einige Tiere, die im Etoscha N.P. nicht zu finden sind, zu beobachten wie z.B. Flusspferde und Krokodile. Das Reservat ist auch Teil einer Leoparden Forschung. Gemeinsames Abendessen in der Lodge.

Erindi Privat Game Reserve/Old Traders Lodge <http://erindi.com/gallery/>

13. Tag: Erindi Game Reserve (F/A)

Frühstück in der Lodge. Morgens erwartet Sie eine Pirschfahrt in offenen Fahrzeugen in die schöne Umgebung. Fast die gesamte Palette an afrikanischem Wild ist hier zu finden. Ein würdiger Abschluss in einem außergewöhnlich schönen Landstrich Namibias (sehen Sie sich die Internetseite unter dem Menüpunkt Gallery an). **Optional:** Nachmittags haben Sie Gelegenheit zu einer weiteren Pirschfahrt in offenen Fahrzeugen durch das private Game Reserve. Abendessen. Übernachtung wie am Vortag.

14. Tag: Windhoek - Frankfurt (F/A)

Nach einem gemütlichen Frühstück geht es in Richtung Windhoek mit einem kurzen Stopp in Otjiwarongo, wo ebenfalls Schutztruppen- und Hererogräber zu sehen sind. In Windhoek angekommen, haben Sie etwas Zeit durch die Stadt zu bummeln um z.B. letzte Souvenirs auf der Independence Avenue) früher auch Kaiserstraße genannt, zu kaufen. Mit einem letzten gemeinsamen Abendessen im rustikalen Joe's Bierhaus endet Ihre Tour in Namibia. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Air Namibia nonstop nach Frankfurt.

15. Tag: Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am Morgen und Ende dieser schönen Reise.

Änderungen bleiben vorbehalten!



VICTORIA FALLS & CHOBE N.P. BOTSWANA

Fakultative Verlängerung

14. Tag: Windhoek (A)

Mit einem letzten gemeinsamen Abendessen im rustikalen Joe's Bierhaus endet Ihre Tour in Namibia (Abendessen eingeschlossen im Rahmen des Grundprogramms). Verabschiedung der Teilnehmer die heute Abend zurück nach Frankfurt fliegen. Transfer zum schönen Thule Hotel, welches auf einem Hügel über Windhoek gelegen ist. Das Hotel bietet einen fantastischen Panoramablick auf die Hügel von Windhoek.
Thule Hotel www.hotelthule.com

15. Tag: Windhoek - Victoria Falls in Zimbabwe (A)

Der Tag steht bis zum Mittag in der schönen Hotelanlage zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen und Flug mit Air Namibia nach Victoria Falls. Für die Einreise nach Zimbabwe wird ein Visum nötig, welches Sie nach Ankunft in Victoria Falls erhalten. Die Kosten für das Visum von USD 45,- p.P. (double Entry) sind direkt bei Einreise abgezählt in Bar zu entrichten. Begrüßung durch eine englischsprechende Reiseleitung. Anschließend erwartet Sie eine orientierende Rundfahrt durch die Stadt auf dem Weg zu Ihrem schönen Hotel. Die Ilala Lodge liegt ideal in direkter Nähe zu den Viktoria Fällen und zum Stadtzentrum. Der Nationalpark grenzt an das Hotel, so dass wilde Tiere oft zum Gras an den Rasen des Anwesens kommen. Die großzügigen Zimmer in der Ilala Lodge sind mit Teakholz-Möbeln ausgestattet und die Terrassen öffnen sich entweder auf die weitläufigen Rasenflächen oder auf einen Balkon, von dem Sie einen großartigen Blick auf die Gischt der Viktoria Fälle haben. Gemeinsames Abendessen.
Ilala Lodge www.ilalalodge.com



16. Tag: Victoria Falls - Kasana / Chobe N.P. - Sundowner-Cruise Chobe River (A)

Optional: Noch vor dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einem spektakulären Helikopterflug über die berühmten Victoriafälle, bei welchem Sie die mächtigen Fälle aus der Vogelperspektive betrachten können (Die Kosten betragen zzt. USD148,- p.P. für einen 10-12-minütigen Flug). Anschließend gemeinsames Frühstück.

Anschließend starten Sie zu einer Besichtigungstour der Victoria Fälle, auch „Mosi-Oa-Tunya“ genannt, donnernder Rauch (englischsprachig). Die feine Gischt der Wasserfälle hängt wie eine Wolke über dem Buschland und zaubert einzigartige Regenbögen in den Himmel. Hier, am mächtigsten Flusskatarakt Afrikas, stürzt der Zambezi River tosend in den Batoka Canyon. Jede Minute stürzen fast 200 Millionen Liter Wasser über eine Breite von 1700 Meter über den 100 Meter hohen schwarzen Basaltrand in die Tiefe und tosen dann durch sieben Schluchten unterhalb der Fälle. Während einer Wanderung entlang der Fälle erwarten Sie spektakuläre Aussichten auf die tosenden Wassermassen. Die Victoriafälle wurden 1855 von Livingstone als erstes Europäer entdeckt, sie gehören zu den beeindruckendsten Naturschauspielen der Welt. (Ein Regenumhang ist nötig – am Parkeingang zu kaufen – sowie eine Tasche für die Kamera, da es feucht werden kann).



Nach diesem einmaligen Erlebnis erfolgt der Transfer mit englischsprachigem Fahrer zu Ihrer schönen Lodge in Kasane (Botswana). Aus- und Einreiseformalitäten an der jeweiligen Grenze. Mit etwas Glück tauchen schon hier die ersten Elefantenherden auf. Die Wildkonzentration im Chobe Park ist immens. Kein anderes Naturschutzgebiet im südlichen Afrika hat einen ähnlich hohen Wildbestand. Allein 50.000 Elefanten leben im Park, ein Problem für die Ökologie des Systems, das eigentlich nur halb so viele Dickhäuter verkraftet. Die kleine Stadt Kasane liegt am Chobe River im Vierländereck von Namibia, Botswana, Sambia und Zimbabwe. Der Eingang zum Chobe National Park befindet sich in 12 Kilometern Entfernung. Nach dem Check-in werden Sie zur Bootsliège am Chobe Fluss gebracht. Mit einem Boot gleiten Sie den Chobe River hinunter, vorbei an Elefanten- und Nilpferdherden, die sich am Ufer und im Fluss tummeln, ein Erlebnis ganz besonderer Art. Die Bootsfahrt endet mit einem traumhaften Sonnenuntergang. Die letzten Sonnenstrahlen färben den Chobe River blutrot und tauchen die Landschaft in ein warmes goldenes Licht. Abendessen in der Lodge.
Chobe Bush Lodge <http://underonebotswanasky.com>



17. Tag: Kasane - Victoria Falls - Windhoek - Frankfurt (F)

Optional: Noch vor dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einer ca. 3-stündigen Frühpirsch in offenen Fahrzeugen durch den Chobe N.P. Sie erleben die Wildtiere, vor allem Chobes berühmte Elefanten und seine reichhaltige Vogelwelt aus nächster Nähe. Hier kommen Sie den Tieren besonders nahe, die nicht so häufig direkt an den Chobe-Fluss kommen. Gerade Vormittags grasen die meisten Tiere, so dass die Möglichkeiten für Tierbeobachtungen an Land optimal sind. Löwen und andere Raubkatzen, die sich gern im Schatten der Büsche aufhalten, sind ebenfalls besser zu sehen. Aber auch die Vogelwelt ist eindrucksvoll. Über 460 verschiedene Vogelarten wurden im Park gezählt.



Anschließend gemeinsames Frühstück. Bis zur Abreise Freizeit zur eigenen Gestaltung. Die Zimmer müssen bis spätestens 11 Uhr geräumt sein. Rückfahrt mit englischsprechendem Fahrer zum Flughafen Victoria Falls in Zimbabwe. Aus- und Einreiseformalitäten an der jeweiligen Grenze. Am späteren Nachmittag Flug mit Air Namibia nach Windhoek. Anschlußflug ebenfalls mit Air Namibia zurück nach Frankfurt.

18. Tag: Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am Morgen und Ende dieser schönen Reise.

Änderungen bleiben vorbehalten!